

Leopold Wagner aus Dornbirn gewinnt Activity-Sommerturnier!
Arian Hoseini (SV Mödling) wird Zweiter, Platz 3 für Iris Enache (Ottakring)



Leopold Wagner (im Bild Mitte) vom SC Dornbirn gewinnt mit 6 Punkten vor **Arian Hoseini** (im Bild rechts) vom SV Mödling, 5 Punkte, Platz 3 für **Iris Enache** vom SK Ottakring, die ebenfalls 5 Punkte erzielt - die Buchholz-Wertung entscheidet zugunsten von Arian.

25 junge Schachsportler/innen stellten in 7 spannenden Runden des Activity-Jugendschach-Sommerturniers im Tennispoint Vienna (1030 Wien, Baumgasse/Nottendorfergasse) ihr Können unter Beweis.

Die favorisierten Spitzenspieler/innen aus Wien hatten so ihre liebe Not mit dem **U8-Talent Leopold Wagner** aus dem Ländle. Gegen sein erfrischendes Spiel wusste die Konkurrenz keinen Rat, lediglich 1 Punkt musste er gegen Felix Maierhofer (SZ Favoriten) abgeben, der vor der letzten Runde aber gegen **Iris Enache** das Nachsehen hatte, die mit diesem Sieg in Runde 7 noch einen Stockerlplatz für Wien reservierte.

Auf Rang 2 konnte sich mit kreativem Spiel der U10-Spieler **Arian Hoseini** vordrängen, sein Bruder **Sasan Hoseini** landet dicht hinter Iris auf Rang 4.

In der Kategorie „**bestes Mädchen**“ holte die Drittplatzierte **Iris Enache** den Mädchenpokal, bestes Mädchen außerhalb der Medaillenränge wurde **Pelin Zenginer** (Platz 5), vor **Natalie Peraus** (Platz 7) und **Dorothea Enache** (Platz 9).

Dennoch konnte **Dorothea** auch einen Kategoriepokal erobern – niemand außer dem Gesamtsieger konnte ihr aus dem **U8-Feld** das Wasser reichen. Zweiter der U8 wurde **Kaan**

Zenginer (SC Donaustadt), Platz 3 der U8 geht an **Lucas Capella** aus den USA – Activity goes international!

Den **U10-Pokal** holt sich **Arian Hoseini** (2. Gesamtrang), gefolgt von **Sasan Hoseini** (4. Gesamtrang), beide SV Mödling, und **Patrick Amtmann** (8. Gesamtrang) vom SV Mistelbach.

Alle Spieler/innen zeichneten sich durch sportliches und faires Verhalten aus, und auch die Entscheidung, den Bewerb in der Squashhalle abzuwickeln, wurde von Spielern und Eltern positiv aufgenommen: die jungen Talente hatten ihren eigenen Turniersaal und die Eltern konnten dem Verlauf von der Tribüne aus gut folgen.

Ergebnisse, Statistiken:

Activity-Sommerturnier auf <http://chess-results.com/tnr102442.aspx?lan=0>

Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihren Erfolgen!

Bericht: Mag. Gerald Peraus

Webseite des Veranstalters: www.activity4u.at



In der Squashhalle 3 des Tennispoint Vienna herrschte trotz hoher Außentemperaturen ein angenehmes Spielklima.

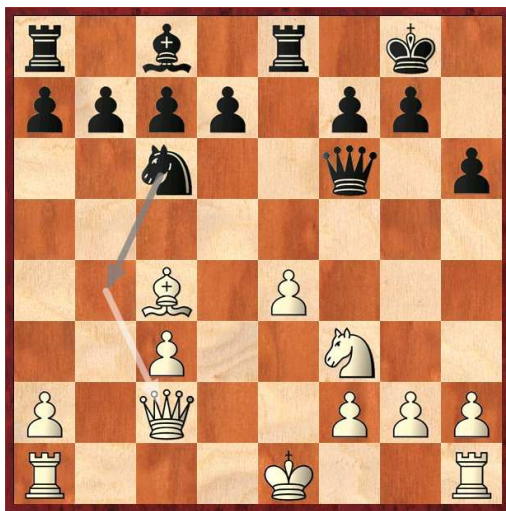
HOCHSPANNUNG BIS ZUR LETZTEN RUNDE!

Die gesetzten Favoriten hatten es in diesem Turnier nicht leicht. Das zeigte sich gleich in Runde 1 auf dem 1. Brett, auf dem Iris einen halben Punkt gegen Natalie abgeben musste:

Enache Iris (1353) – Peraus Natalie (1032)

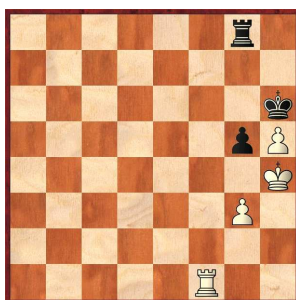
6. Activity-Cup (1), 22.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 Ld6? Dort steht der Läufer im Weg. Am einfachsten nimmt man (*exd4*). Wenn Weiß nun *d5* spielt, hat Schwarz ein ernstes Entwicklungsproblem. **4.Lc4 Sf6 5.Sc3 0-0 6.Lg5 h6 7.Lh4 Te8 8.Sd5 Le7!** Natalie bekommt Gelegenheit, ihren Fehler vom 3. Zug zu korrigieren. **9.Lxf6 Lxf6 10.c3? exd4!** Iris hat einen Bauern eingestellt. **11.Sxf6+ Dxf6 12.Dc2 dxc3 13.bxc3**



Stellung nach 13. bxc3

Natalie setzt mit **13. ...Se5** fort, ebenfalls ein sehr guter Zug! **14.Sxe5 Dxe5 15.Ld3 d5!** Nutzt die Fesselung des Mittelbauern aus. **16.f3 dxe4 17.fxe4 Lf5! 18.0-0 Lxe4 19.Lxe4 Dxe4!** Natalie hat nun einen zweiten Bauern gewonnen und möchte natürlich abtauschen – Iris muss das vermeiden und sucht Gegenspiel. **20.Db3 Tf8?** Etwas zu passiv, *Te7* oder *Te6* hätte den Punkt *f7* aktiv verteidigt. **21.Tae1 Dg4?** Das kostet einen Bauern, *Dc6* wäre ok gewesen! **22.Dxb7 Tac8?** Der zweite Bauer steht ein und damit ist der Materialvorteil von Schwarz Geschichte, *Dc4* war angebracht. **23.Dxa7 h5?** Nun steht Weiß schon besser, noch immer war *Dc4* die beste Wahl. **24.Te7 Dc4 25.Da5 c5 26.Te5 Ta8 27.Dxc5 Dxc5+ 28.Txc5 Txa2 29.Txh5 Tc2 30.Tc5 Te8** Trotz Minusbauer kann man die Stellung wegen des aktiven schwarzen Turms als etwa ausgeglichen sehen. **31.Tf2 Tc1+ 32.Tf1 Tee1 33.Tcf5 Txf1+ 34.Txf1 Txc3 35.g3 Kh7? 36.Txf7! Kg6** Wieder ist Iris einen Bauern vorne. **37.Tf4 Tc1+ 38.Tf1 Tc3 39.Kg2 Tc2+ 40.Kh3 Tc8 41.Kg4 Th8 42.h4 Kh6 43.h5 Tg8 44.Kh4 g5+?**



Stellung nach 44. ...g5+

Beachte, dass der Bauer *c3* an den Turm *a1* diagonal gefesselt ist! Es bietet sich *Sb4* als Angriff an, immerhin muss Iris *e4* verteidigen. Am stärksten war hier wohl **13. ...d5!! 14. Lxd5 Sb4!**

Variante 1: 15. *Db3 Sxd5 16. Dxd5 Dxc3+* mit Gewinn;

Variante 2: 15. *Lxf7+!* Hier heißt es: aufgepasst! Denn falls 15. ...*Kxf7?* 16. *Db3+ De6 17. Dxb4 Dxe4+* und der Vorteil von Schwarz schmilzt dahin. Richtig ist 15. ... *Kf8!* 16. *Db3 Sd3+!* 17. *Kd2 Sc5!* 18. *Db4 Dd6+* 19. *Ld5 Txe4!*

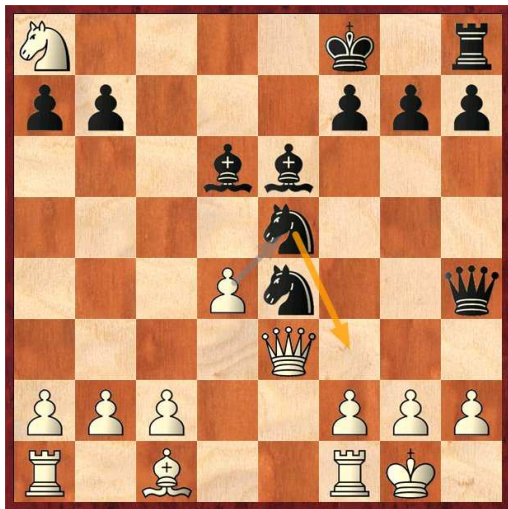
Die letzte Chance für Iris auf einen Sieg:
45. *Kg4!! Kh7 46. Tf7+ Kh6 47. Tf6 Kh7 48. h6 Tg6 49. Txg6 Kxg6 50. h7! Kxh7 51. Kxg5 Kg7 52. g4* und Weiß erobert ein Schlüsselfeld, der Bauer kommt durch (siehe Stufenheft 3!)
45.hxg6 e.p. Txg6

46.g4 Kh7 47.Kh5 Th6+ 48.Kg5 Tg6+ 49.Kh4 Th6+ 50.Kg3 Tg6 51.Tf7+ Tg7 52.Txg7+ Kxg7 – eine Remisstellung. Natalie hat zum Glück am Vortag noch Bauernendspiele geübt und wehrt alle Tricks von Iris, doch noch den Punkt zu erzielen, gekonnt ab. 53.Kf4 Kg6 54.Kg3 Kg5 55.Kh3 Kg6 56.Kh4 Kh6 57.g5+ Kg6 58.Kg4 Kg7 59.Kf5 Kf7 60.Kg4 Kg6 61.Kh4 Kg7 62.Kh5 Kh7 63.g6+ Kg7 64.Kg5 Kg8 65.Kf5 Kg7 66.Kg5 Kg8 67.Kf6 Kf8 68.Kf5 Kg7 69.Kg5 Kg8 70.Kh6 Kh8 71.Kh5 Kg7 72.Kg5 Kg8 73.Kf6 Kf8 74.Ke5 Kg7 75.Kf5 Kg8 76.Kg4 Kg7 77.Kg5 Kg8 78.Kh6 Kh8 79.Kg5 Kg7 1/2-1/2

Wagner Maximilian (1017) – Fellner David (1299)

6. Activity-Cup (1), 22.07.2013

1.e4 e6 2.Sf3 d5 3.Ld3 Sf6 4.De2 Le7 5.Sc3 c5 6.0-0? c4! Der Läufer sitzt nun im „Gitterbett“. Doch es gibt 2 Bauern für ihn und die Partie wird recht wild. 7.Lxc4 dxc4 8.Dxc4 e5? Der Bauer wäre ein guter Nachtisch, aber Weiß strebt nach üppigeren Mahlzeiten. 9.Sb5 Sc6 10.Sxe5? Sxe5! 11.Sc7+ Kf8 Jetzt muss Weiß erstmal seine Dame in Sicherheit bringen. 12.Dc3 Ld6? Der bedrohte Turm hätte doch einfach auf b8 ausweichen können und der Materialvorteil wäre auf 2 Leichtfiguren angewachsen. 13.Sxa8 Le6 14.d4 Sxe4 15.De3 Dh4



Stellung nach 15. ...Dh4

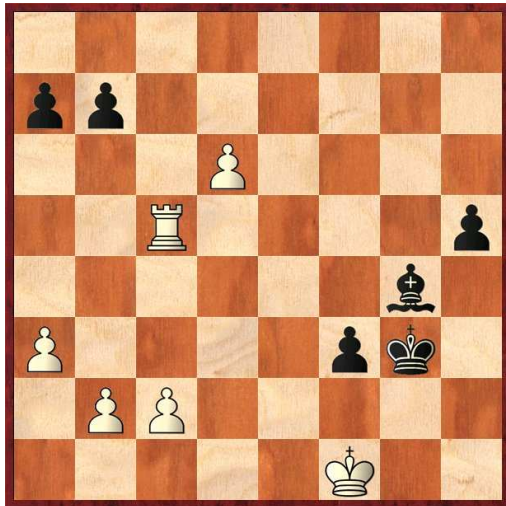
Keine Angst vorm Schwarzen Mann! Mit 16. dxe5 wäre für Weiß alles geklärt! Z.B. 16. ...Lc5 17. Df3 Ke7 18. Sc7 und der Springer überlebt oder 17. ...Lc4 18. Le3!

Es folgt 16.g3 und David verschafft sich mit einer Abtauschkombination Luft: 16. ...Dxh2+! 17.Kxh2 Sg4+ 18.Kg1 Sxe3 19.Lxe3 Ke7 20.Lf4 Lxf4 21.gxf4 Txa8

Für Turm und Bauer hat David nun 2 Leichtfiguren, die Stellung ist in etwa ausgeglichen.

22.f3 Sd6 23.a3 f5 24.Tad1 Ld5 25.Tde1+ Kf6 26.Te5 Lc6 27.Tfe1 Te8 28.T5e2 Txe2 29.Txe2 Lxf3 30.Th2 h5 31.Th3 Lg4 32.Tg3 g5 33.fxg5+ Kxg5 34.d5 Se4 35.Td3 f4 36.d6 Sc5? David läuft in einen Spieß, die Partie scheint sich wieder zugunsten von Weiß zu drehen. 37.Td5+ Kh4 38.Txc5 f3 39.Kf1 Kg3

Das sieht schon so gewonnen aus, dass Weiß gar nicht mehr richtig aufpasst – und genau in dieser Ausgangslage passieren die größten Schnitzer (siehe Diagramm nächste Seite). Ein Glück für Weiß, dass Schwarz schon psychologisch aufgegeben hat und nur noch „fertig“ werden will...



Stellung nach 39. ...Kg3

Am einfachsten ist hier **40. Tg5** mit Abtausch des Turms gegen den Läufer und der d-Bauer wird zur Dame. Stattdessen zieht Max

40.d7??

Das war die Chance für David, mit **40. ...Lh3+ 41. Ke1 f2+ 42. Ke2 f1D+** zu gewinnen!

40. ...Lxd7?? 41.Tg5+ Kf4 42.Tg7 Lh3+ 43.Kf2 David hatte genug von der Partie und gab auf. 1-0

Wagner Leopold (1252) – Mitas Luis (1014)

6. Activity-Cup (1), 22.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Lc5 4.Sxe5! Nicht nur die Ottakringer, sondern auch die Vorarlberger Kids sind bestens mit dem Scheinopfer vertraut. Man nimmt es am besten an und spielt auf die Gabel d4 dann den Läufer nach d6. **4. ...Sf6 5.Sxc6 bxc6 (besser ist hier dxc6) 6.e5 Sd5 7.Lc4**



In der Eröffnungsphase können manchmal „normale“ Entwicklungszüge taktische Kombinationen für den Gegner hervorbringen! Diese Kombi sollte man kennen: Schwarz kann hier mit **7. ... Lxf2+** fortsetzen! **8. Kxf2?** (besser **Kf1!**) **Dh4+ 9. g3 Dxc4** mit gutem Spiel für Schwarz.

In der Partie kam **7. ...Sb6 8.Lb3 Dg5 9.d4?** Hier hätte nun Weiß auf f7 einschlagen können (statt d4 zu spielen): **9. Lxf7+! Kxf7?** (besser **Kd8!**) **10. Df3+ Kg8 11. d4!** Gewinnt den Läufer zurück.

Stellung nach 7. Lc4

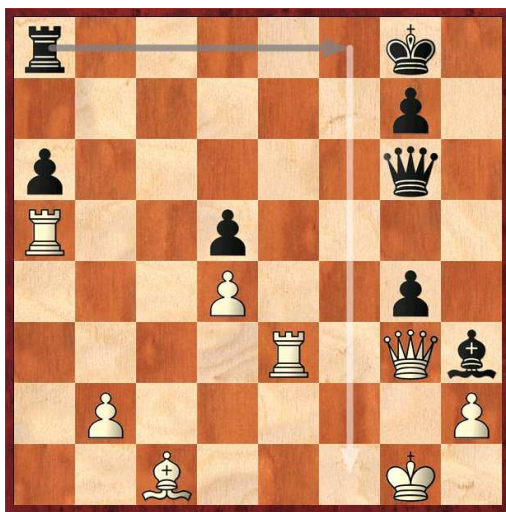
9. ...Dxg2! Durch das voreilige d4 kann sich Weiß aus dem Doppelangriff durch einen Gegenangriff entziehen. **10.Tf1 Lb4 11.Ld2 d5 12.exd6 cxd6 13.De2+ Kd7 14.0-0 Te8 15.Dd3 Kc7 16.Lxf7 Tf8 17.Lb3 Lf5 18.Dg3 Dxd3 19.hxg3 Lg4 20.Tde1 c5?** Das entblößt den König. Schwarz hätte lieber um die e-Linie mit Tae8 kämpfen sollen. **21.dxc5 Lxc5 22.Te7+ Sd7 23.f3? Lxf3** Ein Bauerngeschenk, das Luis gerne annimmt. **24.Le6 Lc6 25.Txf8 Txf8 26.Lb3 d5 27.Te1?** Der Bauer g7 hat auf wundersame Weise überlebt. **27. ...d4 28.Se2 Te8 29.Sf4 Le4 30.Ld5 Sf6 31.Se6+ Kd6 32.Sxc5 Lxd5 33.Txe8 Sxe8 34.Lb4 Ke5 35.Le1 Lxa2?** Diese Bauern sind meist giftig, vor allem für Läufer, die kann man dann einsperren, was Leopold auch macht: **36.b3! Kd5 37.Sd3 Sd6 38.Sb4+ Ke4** Der Läufer war nicht mehr zu retten, aber hätte noch eine Henkersmahlzeit verspeisen können (den Bauer b3), nun stirbt

er umsonst. Leopold bringt den Partiepunkt in den sicheren Hafen. 39.Sxa2 Sf5 40.Sb4 Kf3 41.Kd2 a5 42.Sc6 Se3 43.Sxd4+ Ke4 44.Sc6 Sg2 45.Sxa5 Sxe1 46.Kxe1 Kf3 47.Kf1 Kxg3 48.c4 h5 49.c5 h4 50.Kg1 g5 51.c6 g4 52.c7 Kh3 53.c8D Kg3 54.Dc3+ Kf4 55.Dd4+ Kf3 56.b4 Kg3 57.b5 Kf3 58.b6 Kg3 59.b7 Kf3 60.b8T Kg3 61.Tb3# 1-0

Kailbach Patrick (969) – Zenginer Kaan (1252)

6. Activity-Cup (1), 22.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.Sc3 Sf6 5.d3 0-0 6.0-0 d6 7.Sa4 Lb4 8.a3 a6 9.axb4 b5 10.Lb3 bxa4 11.Lxa4 Sxb4? Das verliert eine Figur. 12.c3! Sbd5 13.exd5 Sxd5 14.Dd2 h6 15.Lc6 Sf4? Patrick bekommt noch einen Turm. 16.Lxa8 Df6 17.g3 Lh3 18.Te1 Txa8 19.gxf4 Dg6+ 20.Sg5 exf4 21.Dxf4 hxg5 22.Dg3 g4 23.Te3 c5 24.f3 d5 25.d4 cxd4 26.cxd4 f5 27.fxg4 fxg4



Stellung nach 28. Ta5

Weiß hat einen ganzen Turm mehr, aber der Schein trügt! Der weiße König steht sehr luftig da.

28.Ta5 Tf8 29.Te1 Db6 30.Txd5 Dc6 31.Tee5?? Patrick hätte hier mit 31. Db3 gewonnen!

Nun wird Weiß matt! Tf1 wäre direkt matt, Kaan wählt einen Umweg, aber nichts desto trotz holt er den Punkt:

31. ... Dxc1+ 32.Te1 Tf1+ 33.Txf1 Dxf1# 0-1

Filek Mattias (1232) – Hoseini Arian (958)

6. Activity-Cup (1), 22.07.2013

1.d4 e6 2.c4 d5 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.e3 0-0 6.cxd5 exd5 7.Le2 Lf5 8.0-0 Sbd7 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 Te8 11.Te1 Ld6 12.Ld2 Se4 13.Sxd5 Sdf6 14.Sxf6+ Dxf6 15.De2 a5 16.Tac1 Dh6 17.g3 Die Schwächung war nicht unbedingt notwendig, solange der Sf3 den Punkt h2 deckt. 17. ...Dh3 18.Df1 Dg4 19.De2 Dh3 20.Sh4?



Stellung nach 20. Sh4

Arian erkennt sofort die Abwicklung zum Qualitätsgewinn: 20. ... Sxd2!

21.Dxd2 Lb4! 22.Dc2 Lxe1 23.Txe1 c6 24.Db3 b5 25.d5 a4 26.Db4 cxd5 27.Dxb5 d4 28.Dd3 Tad8 29.b3 dxe3 30.Txe3 Tf8 31.De4 Td1+ 32.Te1 Txe1+ 33.Dxe1 axb3 34.axb3 h6 35.b4 Dg4 36.b5 Td8 37.Dc3 De4 38.Db3 Td3 39.Dc2 Txg3+! Der Abzug entscheidet, 0-1

In der 2. Runde konnte Patrick Amtmann durch gute Verteidigung punkten:

Zenginer Kaan (1252) – Amtmann Patrick (1057)

6. Activity-Cup (2), 22.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.Lxc6+ bxc6 5.Sc3 Le6 6.d3 Sf6 7.0-0 Le7 8.Te1 0-0 9.Lg5 h6 10.Lxf6 Lxf6 11.Se2 c5 12.Sg3 c4 13.a3 cxd3 14.cxd3 Lc8 15.h3 Tb8 16.b4 c5 17.bxc5 dxc5 18.Tc1 Da5 19.Dd2 Dc7 20.Sh5 Ld8 21.De3 Le7 22.d4 exd4 23.Sxd4 Lg5 24.f4 Lh4 25.g3 Le7



Stellung nach 25. ...Le7

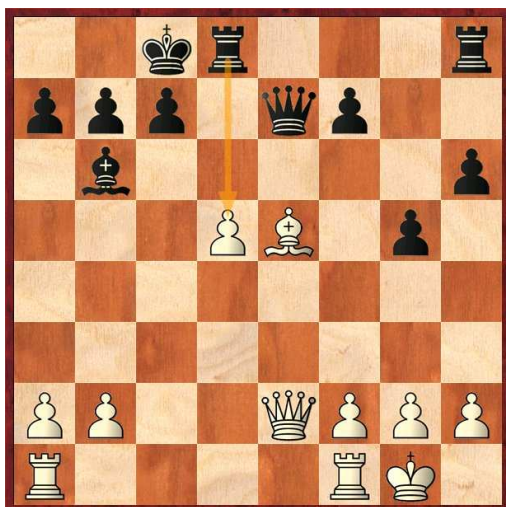
Der Sh5 hat kein Rückzugsfeld frei, Schwarz droht g6. Weiß hätte mit 26. Dc3 eine Falle aufstellen können – falls nun g6, dann 27. Se6! Matt oder Damengewinn. Daher muss Schwarz 26. ...f6 antworten, und Weiß verhindert mit 27. f5 den Springerfang. In der Partie kam

26.Sf5? g6! 27.Sxe7+ Dxe7 28.Dxc5 Dxc5+ 29.Txc5 gxh5 30.Txh5 Tb3 31.Kg2 Txa3 32.Txh6 Td8 33.g4 Td2+ 34.Kf1 La6+ 35.Kg1 Taa2 36.Tb1 Tg2+ 37.Kh1 Th2+ 38.Kg1 Tag2# 0-1

Peraus Natalie (1032) – Hoseini Sasan (1120)

6. Activity-Cup (2), 22.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sd4 4.Sxd4 exd4 5.c3 dxc3 6.Sxc3 Sf6 7.0-0 Lc5 8.d4 Lb6 9.Lg5 h6 10.Lh4 g5 11.Lg3 d6 12.Sd5 Le6 13.Sxf6+ Dxf6 14.Lxe6 Dxe6 15.d5 Df6 16.De2 0-0-0 17.e5 dxe5 18.Lxe5 De7



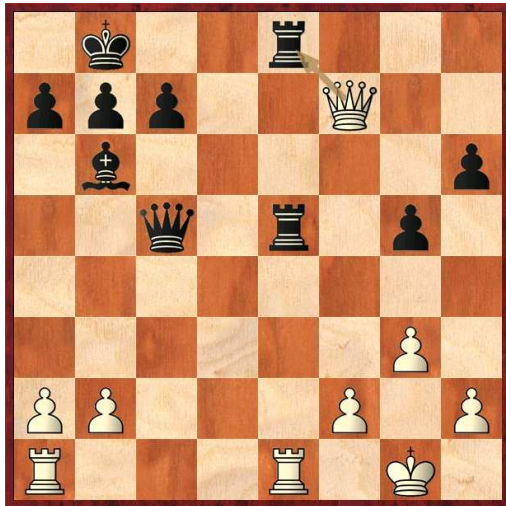
Stellung nach 18. ...De7

Der Läufer ist gefesselt, aber nach dem Zwischenschach Dg4+ wäre der Weg für den Qualitätsgewinn frei!

19.Tfe1 The8 20.Dg4+ Kb8 21.g3 Dc5 22.Df3 Txd5 23.Dxf7 Tdxe5??



Natalie spielt beim SZ Favoriten und 2013 geht es steil bergauf mit der Spielstärke!



Stellung nach 23. Tdxe5

Matt in 2 Zügen war da für Natalie möglich! 23. ...Dxe8+! 24. Txe8 Txe8 matt. Aber alle anderen Züge verlieren:

24.Txe5 Dxe5 25.a4 Lc5 26.a5 Tf8
27.Td1 a6 28.Dd5 Lxf2+ 29.Kg2 Dxb2
30.Td2 Df6 31.Db3 Le1 32.Tb2 Df1# 0-1

Interessant war auch das Treffen Iris gegen David in Runde 3:

Enache Iris (1353) – Fellner David (1299) 6. Activity-Cup (3), 23.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.d4 d6 5.Lb5 a6 6.Lxc6+ bxc6 7.dxe5 Sd7 8.Lg5 Le7 9.exd6?!



Iris opfert den Läufer für 2 Bauern!

9. ... Lxg5 10.dxc7 De7 11.0-0 Lf4 12.e5
0-0 13.Te1 Te8 14.Dd6 Dxd6 15.exd6
Txe1+ 16.Txe1 Lxd6 17.Te8+ Sf8 18.Sd4
Lxc7 19.Sxc6 f6 20.Txc8 Txc8 21.Se7+
Kf7 22.Sxc8 Ke6 23.Sa4 Sd7 24.c4 Se5
25.Scb6 Kd6 26.b3 Sc6 27.Sd5 h6
28.Sxc7 Kxc7 29.Sc5 Kb6 30.Se4 Sb4
31.Sd6 g5 32.Sf7 h5 1/2-1/2

Stellung nach 9. exd6



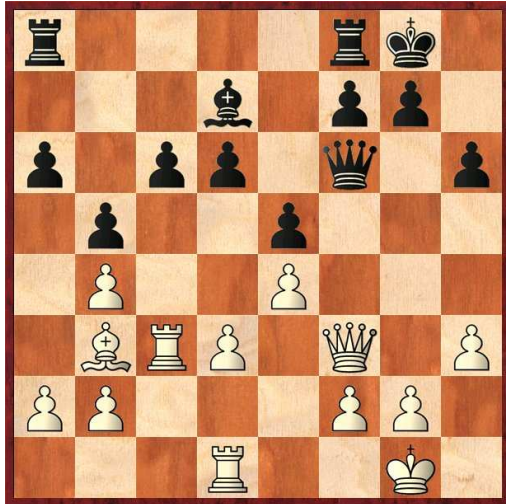
Andrea Rücker gelingt ein guter Start!

Sie spielte 6 Runden im Activity-Cup mit und kann mit 3 Punkten in diesem Turnier durchaus stolz auf ihre Leistung sein. Andrea spielte schon bei der Schülerliga im B-Team der Neulandschule gute Partien, beim Stichkampf um die Teilnahme an der U10-Staatsmeisterschaft musste sie sich Pelin Zenginer knapp geschlagen geben. Dass sie auch gutes Turnierschach spielt, zeigt auch ihr Sieg gegen Kaan Zenginer (siehe nächste Seite):

Rücker Andrea (800) – Zenginer Kaan (1252)

6. Activity-Cup (3), 23.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Lc5 4.Lc4 Sf6 5.0-0 0-0 6.d3 d6 7.Lg5 h6 8.Lxf6 Dxf6 9.Sd5 Dd8 10.h3 a6 11.Lb3 Sd4 12.Sxd4 Lxd4 13.c3 Lc5 14.Df3 c6 15.Sb4 (besser Se3) Lxb4 16.cxb4 b5 17.Tac1 Ld7 18.Tfd1 Dg5 19.Tc3 Df6?



Stellung nach 19. ...Df6

Andrea hat hier brav mitgespielt und ihre Figuren gut postiert. Im 15. Zug hat sie sich zwar die Schwäche eines Doppelbauern zugelegt, aber Kaan kiefelt am rückständigen c-Bauer. Sein letzter Zug (Df6) war deshalb ein Fehler, weil nun die Bauernkette vor dem König zerreißt:

20.Dxf6! gxf6 21.Td2 Kh8 22.Te2 Le6?

Es war nicht nötig, den c-Bauer zu opfern! Mit einem Bauernvorstoß am Damenflügel (beginnend mit a5) war Ausgleich zu erzielen.

23.Lxe6 fxe6 24.Txc6 Tfd8 25.Te3 d5 26.Txe6! dxe4 27.Txe4 Txd3 (besser Kg7) 28.Txf6 Td1+ 29.Kh2 Td2 30.Tg4!? Andrea zielt auf den schwarzen König... Txb2?? 31.Txb6# ... und drückt ab. 1-0

Filek Mattias (1232) – Mitas Luis (1014)

6. Activity-Cup (3), 23.07.2013

1.d4 d5 2.c4 Sf6 3.Lg5 c6 4.e3 Lf5 5.Sc3 h6 6.Lf4 e6 7.Sf3 Ld6 8.Lxd6 Dxd6 9.cxd5 cxd5 10.Db3 Sc6!



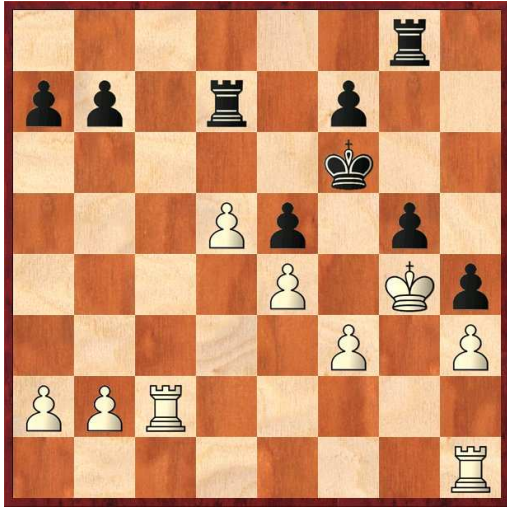
Stellung nach 10. ...Sc6

Luis möchte seinen starken Gegner in ein verwickeltes Spiel führen. Er lässt den Bauer b7 entstehen und bekommt dafür die b-Linie für seinen Turm. Der Zug gefällt mir deshalb gut, weil es eine gute Taktik ist, gegen ELO-stärkere Gegner Abwicklungen zu suchen, die zu schwer berechenbaren Verwicklungen führen und das Risiko erhöhen – vor allem für den, der „gewinnen muss“, weil er der Stärkere ist.

Mögliche Fortsetzung: 11. Dxb7 Tb8 12. Da6 Txb2 13. Lb5 0-0! 14. Dxc6 Dxc6 15. Lxc6 Tc2! 16. Sxd5 Sxd5 17. La4 Tb2 18. Lb3 Sc3! 19. 0-0 Lb1! 20. Se5 Lxa2 21. Lxa2 Sxa2!

Aber auch Mattias weiß, dass das Nehmen auf b7 mit Gefahren einhergeht – er sucht

naturgemäß sicheres Gelände. 11.Lb5 0-0 12.Lxc6 Dxc6 13.0-0 Se4 14.Sxe4 Lxe4 15.Tac1 Db6 16.Sd2 Dxb3 17.Sxb3 Tfe8 18.Sc5 Tab8 19.Sxe4 dxe4 20.h3 e5 21.d5 Tbd8 22.Tfd1 Te7 23.Tc2 Ted7 24.Tcd2 Kf8 25.f3 exf3 26.gxf3 Ke7 27.e4 g5 28.Kg2 Kf6 29.Th1 Tg8 30.Kg3 h5 31.Tc2 h4+ 32.Kg4?



Stellung nach 32. Kg4

Mattias verliert nun die Geduld, nachdem er die ganze Partie über sicher spielte, und setzt sich in die Nesseln. Man beachte, dass der König gar kein Feld hat, auf das er ziehen kann! Ein Schach wäre auch schon Matt, sei es von einem Turm auf f4 oder einem Bauern f5 (da muss vorher der weiße e4-Bauer weg).

32. ...Kg6! 33.Tc4

Nun wäre 33. ...Txd5!! möglich, um den e-Bauer abzulenken und mit f5 matt zu setzen! 34. Thc1 Td2 35. T1c2 Tgd8!

Das hat Luis leider nicht gesehen, aber es ist ja auch nicht einfach zu erkennen. Man kann sich aber merken: wenn ein König wie hier der weiße keine Fluchtfelder mehr hat, sollte man immer nach einer Mattmöglichkeit Ausschau halten!

33. ...Tf8 34.Te1 f6 35.f4 exf4 36.Tc5 b6 37.Tb5 Te7 38.Kf3 Der König ist wieder frei! Tfe8 39.Tb4 Kf7 40.Td4 f5! Noch ein guter Versuch von Luis! 41.d6 Td7? (Txe4 lag auf der Hand, in letzter Sekunde verlässt ihn der Mut) 42.e5 Te6 1/2-1/2



Mattias Filek



Luis Mitas

Luis Mitas spielt beim SC Donaustadt und ist nun schon bei mehreren Turnieren dabei gewesen, und so mancher Gegner unterschätzt den jungen Denker. Er kann gut abwarten und nutzt die gegnerischen Fehler aus. Den offenen Schlagabtausch meidet er lieber!

Mattias, gemeldet beim SZ Favoriten, war in der Siegermannschaft der Neulandschule im Bundesfinale 2012 der Schülerliga. Er spielt lieber initiativ und trickreich. Abwartezüge und Lavieren sind nicht so sein Ding.

Wagner Maximilian (1017) – Lager Johannes

6. Activity-Cup (3), 23.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sge7 4.Sc3 d6 5.d4 Ld7 6.dxe5 dxe5 7.Lg5 a6 8.Ld3 Lg4 9.Sd5 f6?



Stellung nach 9. ...f6

Es ist sehr selten gut, mit dem f-Bauer zu ziehen, wenn man noch nicht rochiert hat. So auch in diesem Fall – Weiß hätte folgende Kombination an der Hand:
10. Lxf6 gxf6 11. Sxf6+ nebst **Sxg4**

Um nicht gleich 2 Bauern zu verlieren, würde Schwarz wohl lieber nicht 10. ...gxf6 spielen, sondern lieber 10. ...Dd6 und sich mit dem Verlust von einem Bauern zufrieden geben.

Statt 9. ...f6 wäre es besser gewesen, den Se7 aus der Fesselung zu befreien und **9. ...Dd6** zu versuchen.

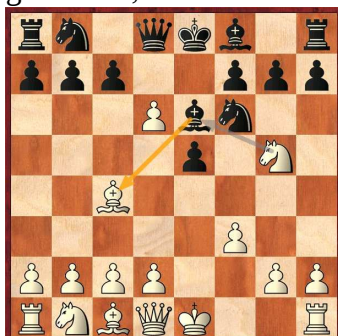
10.Le3 Sxd5 11.exd5 Sd4 12.h3 Sxf3+ (besser **Lxf3** 13. gxf3 Dd5) **13.gxf3 Lh5 14.De2 Dxd5 15.Le4 Dxe4** (auch **Da5+** und dann 0-0-0 war eine Überlegung wert) **16.fxe4 Lxe2 17.Kxe2 Td8 18.Tad1 Ld6 19.c4 c5 20.Td2 0-0 21.Thd1 Le7 22.Lxc5?** Ein Versehen, das eine Figur verliert. Max hatte wohl nur mit **Lxc5** gerechnet, dann hätte er freilich mit **Txd8** die Qualität gewonnen. **22. ...Txd2+!** Johannes vereitelt den weißen Plan. **23.Txd2 Lxc5 24.Td7 Tb8 25.Tc7 Ld6 26.Td7 Lf8 27.Td5 b5 28.cxb5 axb5 29.b3 b4 30.a4 bxa3 31.Td3 a2 32.Td1 Ta8 33.Ta1 Lc5 34.b4 Ld4 35.Tc1 a1T 36.Tc4 T8a3 37.b5 T1a2+ 38.Kf1 Lxf2 39.Tb4 Txb3 40.Kg2 Tg3+ 41.Kh2 Le1+ 42.Kh1 Th3+ 43.Kg1 Lxb4 44.b6 Tc3 45.b7 Tc1# 0-1**

In Runde 4 treffen die beiden stärksten Mädchen aufeinander und liefern sich ein erbittertes Match.

Zenginer Pelin (1123) – Enache Iris (1353)

6. Activity-Cup (4), 23.07.2013

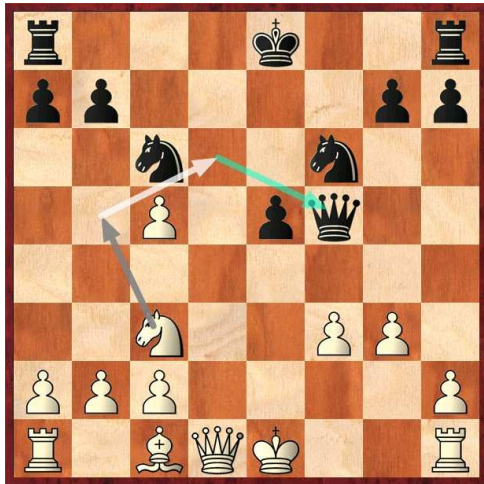
1.e4 d6 2.Sf3 e5 3.Lc4 Sf6 4.Sg5! Pelin spielt aktiv. ...d5! Der Verteidigungszug ist Iris aus der Preußischen Partie bekannt. 5.exd5 Lg4 6.f3 Ld7? Vorsichtshalber hätte es nicht geschadet, f7 mit Lh5 zu decken. 7.d6! Ein kraftvoller Abzug, wieder ist f7 bedroht. ...Le6



Stellung nach 7. ...Le6

Iris hat ein großes Problem rund um ihrem König und ist obendrein 2 Bauern hinten.

8.Lxe6 fxe6 9.dxc7 Dxc7 10.Sxe6 Dc4 11.Sg5? Dh4+! Iris gewinnt eine Figur. **12.g3 Dxc5 13.Sc3 Lc5? 14.d4!** Pelin gewinnt die Figur zurück. ...**Df5 15.dxc5 Sc6**



Stellung nach 15. ...Sc6

Pelin hat 2 Mehrbauern, aber die schwarzen Figuren stehen aktiv. Insbesondere mit Td8 und Sd4 kann Iris gegen f3 vorgehen. Der Zug **16. Sb5** hätte **Sd6+** mit Damengewinn gedroht, und wenn Schwarz dem mit 0-0 ausweicht, verhindert Sd6 den Angriff auf die Dd1, was den weißen König schützt. Pelin spielte

16.b3? Unterschätzt die Gefahr. **Td8!**
17.De2 Sd4! 18.g4



Stellung nach 18. g4

Das Brett brennt lichterloh! Plötzlich hat Schwarz die Oberhand. Den Gegenangriff auf die schwarze Dame hätte Iris mit einer starken Kombination entwerten können:

18. Sxg4!! 19. fxg4 Sxc2+ und da der König kein Feld frei hat, muss die Dame schlagen: **20. Dxc2 Dxc2!** Die schwarze Dame nimmt zurück und bleibt somit am Brett! Iris spielte

18. ...Sxe2 19.gxf5 Sxc3 Zwar kein Damengewinn, aber ein Springergewinn.

20.Tg1 Td1+ 21.Kf2 Txc1 22.Kxc1 Tg8 23.Lb2 Se2+ 24.Kf2 Sd4 25.Te1 Sxc2 26.Txe5+ Kd7 27.Te6 Sb4 28.Lxf6 gxf6 29.Txf6 Ke7 30.Te6+ Kf7 31.Ke3 Sxa2 32.Ke4 Tg2 33.Kd5 Sc3+ 34.Kd6 Sb5+ 35.Ke5 Te2+ 36.Kd5 Sc7+ 37.Kd6 Sxe6 38.fxe6+ Txe6+ 39.Kd5 Te3 40.f4 Txb3 41.f5 Tb5 42.Kd6 Kf6 43.c6 bxc6 44.Kxc6 Txf5 45.Kb7 Tf2 46.Kxa7 Txb2 47.Kb6 Tc2 48.Kb5 h5 49.Kb4 h4 50.Kb5 h3 51.Kb6 h2 52.Kb5 h1D 53.Kb6 Db1+ 54.Ka5 Ta2# 0-1



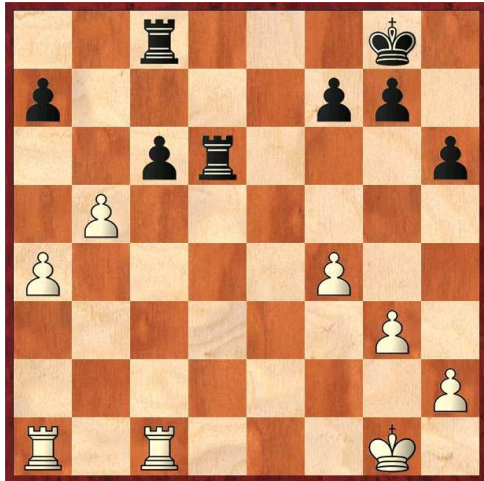
Pelin Zenginer bittet zu Tisch

Pelin ist eine der stärksten U10-Mädchen und spielt für den SC Donaustadt. Ostern 2013 gewann sie das Activity-B-Turnier, bei den U10-Staatsmeisterschaften der Mädchen belegte sie Platz 7. Ihr gelingt es immer öfter, einen Materialvorteil zu erzielen, der zum Sieg reichen könnte. Wenn sie die errungenen Vorteile besser verwertet, wird sie in Zukunft eine sehr starke Rolle im Jugendschach spielen!

Amtmann Patrick (1057) – Wagner Leopold (1252)

6. Activity-Cup (4), 23.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lc5 5.Sxc6 bxc6 6.Ld3 Lb7 7.0-0 d6 8.Sc3 Sf6 9.Te1 0-0 10.Sa4 Ld4 11.Lg5 h6 12.Lxf6 Dxf6 13.Tf1 c5 14.c3 Le5 15.Dg4 Df4 16.Dxf4 Lxf4 17.b4 cxb4 18.cxb4 Lc6 19.b5 Lb7 20.g3 Le5 21.Tac1 d5 22.exd5 Lxd5 23.Sc5 Tfd8 24.Le4 Lxe4 25.Sxe4 Td4 26.f4 Tc8 27.Tce1 Ld6 28.Sxd6 Txd6 29.a4 Td2 30.Ta1 c6 31.Tfc1 Td6



Stellung nach 31. ...Td6

Was tun in dieser Stellung? Die Schwäche des Schwarzen ist offensichtlich der Bauer c6, und da er gefesselt ist, sollte Weiß den Druck auf ihn erhöhen: **32. Tc5! Kf8 33. Tac1 Ke7 34. bxc6** gewinnt diesen Bauern. Patrick entschließt sich, auf c6 gleich zu nehmen, was Leopold von einer großen Sorge befreit:

32.bxc6? Tdxc6 33.Txc6 Txc6 34.Td1 Ta6 35.f5 Txa4 36.Td8+ Kh7 37.Td7 f6 38.Kg2 h5 Weiß gibt auf – etwas früh, denn der Mehrbauer muss erst einmal verwertet werden. **0-1**

Enache Dorothea (1215) – Hoseini Sasan (1120)

6. Activity-Cup (4), 23.07.2013

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Ld7 6.Le3 cxd4 7.cxd4 Sge7 8.Ld3 Sf5 9.Sc3 Sxe3 10.fxe3 Lb4 11.Dc2 Tc8 12.0-0 Lxc3 13.bxc3



Stellung nach 13. bxc3

13. ...Sb4! Nutzt geschickt die Fesselung des c-Bauern, um den Springer gegen den Läufer einzutauschen.

14.Dd2 Sxd3 15.Dxd3 Da5 16.Tac1 Lb5 17.Dd2 Lxf1 18.Txf1 Dxc3 19.Df2 0-0 20.Sg5 Dc7 21.Df3 h6 22.Sh3 De7 23.Tf2 Tc1+ 24.Tf1 Txf1+ 25.Dxf1 f6 26.Db1 Da3 27.exf6 Dxe3+ 28.Kh1 Txf6 29.g3 De4+ 30.Dxe4 dxe4 31.Kg2 e3 32.Sg1 Tf2+ 33.Kh1 e2 34.Sxe2 Txe2 35.Kg1 Txa2 36.Kf1 b5 37.h4 b4 38.Ke1 b3 39.Kd1 Ta1+ 40.Kd2 b2 41.Kc2 b1D+ 42.Kd2 Db3 43.Ke2 Ta2+ 44.Ke1 Db1# **0-1**

Hoseini Arian (958) – Rücker Andrea (800)

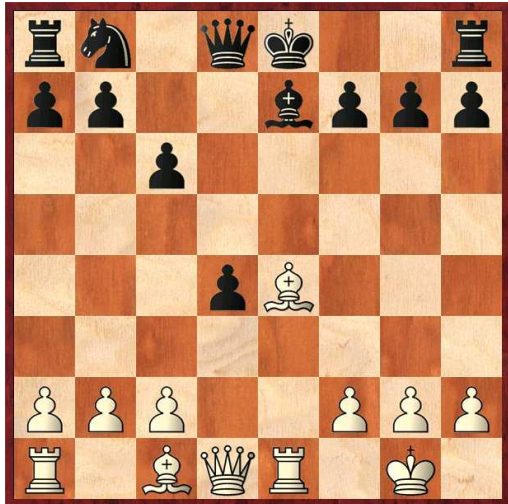
6. Activity-Cup (4), 23.07.2013

1.d4 Sc6 2.d5 Sb4 3.c3 Sa6 4.Sf3 Sf6 5.Lf4 d6 6.e3 e5 7.dxe6 Lxe6 8.Ld3 Le7 9.0-0 0-0 10.Sbd2 Sc5 11.Lc2 d5 12.Tc1 Ld6 13.Lxd6 Dxd6 14.Lb1 Sg4 15.Dc2 Tae8 16.Dxh7# **1-0**

Peraus Natalie (1032) – Filek Mattias (1232)

6. Activity-Cup (4), 23.07.2013

1.e4 c6 2.Sf3 d5 3.Sc3 Lg4 4.Le2 Lxf3 5.Lxf3 e5 6.0-0 Sf6 7.d4 dxe4 8.Sxe4 Sxe4 9.Lxe4 exd4 10.Te1 Le7



Stellung nach 10. ...Le7

11.Lg5! Natalie nimmt den schwarzen König ins Visier, der in der Mitte stecken geblieben ist.

11. ... f6! Ausnahmsweise ist der Zug mit dem f-Bauern gut! Es droht nämlich Lxe7 und wenn die Dame zurücknimmt, kann sie vom Turm nach Abzug des Le4 gefesselt werden.

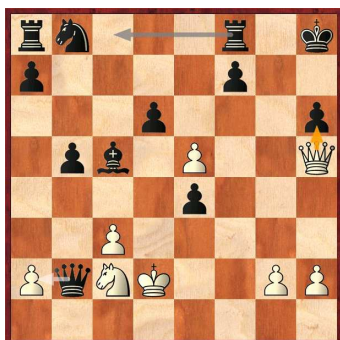
Aus diesem Grund geht auch nicht **11. ...Lxg5?** 12. Lxc6+! Kf8 13. Te8+ Dxe8 14. Lxe8 Kxe8 15. Dg4! Es sieht so aus, als ob beide Spieler das gesehen haben! Bravo!

12.Lh4 Sa6 13.Dh5+ Kd7 14.Lf5+ Kc7 15.Lg3+ Kb6 16.Df7 Te8 17.Dxg7 Ld6? Mattias war wohl sehr überrascht über Natalies scharfes Spiel. In der Aufregung begeht er einen Fehler, der den Läufer kostet. **18.Txe8 Dxe8 19.Lxd6 Dd8 20.Lc7+?** Auch Natalie spielt nicht fehlerfrei. **...Dxc7 21.Dxf6 Tg8?** Mattias durfte den d-Bauern nicht im Stich lassen, jetzt nähert sich Natalies Dame seinem König. **22.Dxd4+ Sc5?** (besser ...c5) **23.Db4+! Ka6 24.Dxc5 b6? 25.Dc4+! b5 26.Dxg8 De5 27.Dc8+ Ka5 28.Lxh7 Dxb2 29.Te1 Dc3 30.Td1 Db2 31.Dc7+ Ka6 32.Df7 Dc3 33.g3 Db2 34.Td7 Dd4?** Jetzt ist auch die Dame futsch. **35.Txd4 1-0**

Rosol Alex (1068) – Kailbach Patrick (969)

6. Activity-Cup (4), 23.07.2013

1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sc3 Lc5 4.d3 d6 5.Lg5 h6 6.Lh4 Lg4? Es ist fraglich, ob der Einschlag auf f2 eine ganze Figur wert ist, wenn es nicht matt wird und kein weiterer Angreifer herbeigeholt werden kann. **7.Lxf6 Dxf6 8.Dxg4 Dxf2+ 9.Kd1 0-0 10.Sh3 Df6 11.Tf1??** Ein fataler Fehlgriff! **...Dxf1+ 12.Kd2 Dxa1 13.Sd1 Lb4+ 14.c3 Lc5 15.d4 b5 16.Ld5 c6 17.dxe5 cxd5 18.Sf4 dxe4 19.Sh5 g6 20.Sf6+ Kg7 21.Sh5+ Kh8 22.Se3 Dxb2+ 23.Sc2 gxh5 24.Dxh5!**



Stellung nach 24. Dxh5

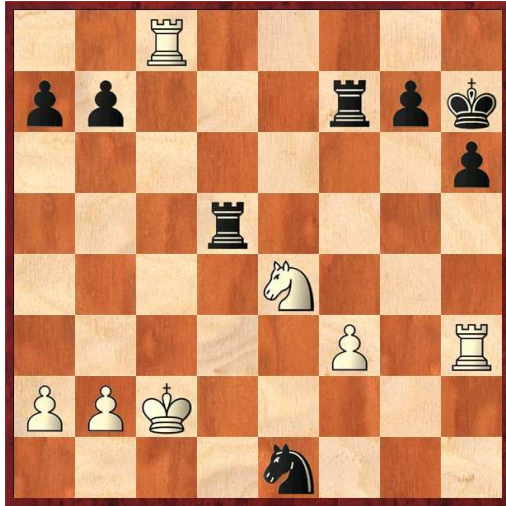
Trotz des starken materiellen Übergewichts muss Patrick aufpassen: Alex droht nämlich Dauerschach, wenn er auf h6 schlagen kann! Patrick meinte, die Deckung von h6 kann der König übernehmen und zog arglos **24. ...Kh7**

25.Df5+! Kh8 26.Df6+ Kh7 27.Df5+ Kg7 28.Df6+ Kg8 29.Dxh6 dxe5? Patrick verschenkte damit einen halben Punkt. Tc8 gewinnt! **30.Dg5+! Kh7 31.Dh5+! Kg7 32.Dg5+ Kh8 33.Dh5+ Kg7 34.Dg5+ Dauerschach! 1/2-1/2**

Enache Iris (1353) – Hoseini Sasan (1120)

6. Activity-Cup (5), 24.07.2013

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Sf6 5.Sxf6+ Dxf6 6.Sf3 Dd8 7.Ld3 Ld6 8.c4 Lb4+ 9.Ld2 Lxd2+ 10.Dxd2 0-0 11.h4 Sd7 12.g4 Te8 13.h5 f5 14.g5 c5 15.Df4 cxd4 16.Dxd4 e5 17.Dd5+ Kh8 18.Lxf5 e4 19.Sd4 Te5 20.Dd6 Df8 21.Dxf8+ Sxf8 22.Lxc8 Txc8 23.Sb5 Txc5 24.Sd6 Tc7 25.Sb5 Txc4 26.Sd6 Tc7 27.Sxe4 Te5 28.f3 Tf7 29.Tf1 Txc5 30.Sd6 Te7+ 31.Se4 Se6 32.Tc1 h6 33.Tc8+ Kh7 34.Kd2 Td5+ 35.Kc3 Sf4 36.Te1 Td3+ 37.Kc2 Tf7 38.Th1 Td5 39.Th4 Sg2 40.Th3 Se1+



Stellung nach 40. ...Se1+

An dieser Stelle bot Sasan Remis an, das Iris natürlich sofort annahm. Denn nach **41. Kc3 Sxf3** hätte sie noch einen Bauern verloren, und der Springer deckt gleichzeitig g5. 1/2-1/2



Sasan spielt wie sein Bruder Arian für den SV Mödling – und beide kämpfen mit viel Übersicht!

Wagner Maximilian (1017) – Mitas Luis (1014)

6. Activity-Cup (5), 24.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Ld6 4.d4 De7 5.Sc3 Lb4 6.0-0 Sf6 7.Te1 0-0 8.a3 Lxc3 9.bxc3 d6 10.Lb2 Lg4 11.Dd3 d5 12.exd5 Sxd5 13.dxe5 Sf4 14.Dd1 Sxe5 15.Lc1



Stellung nach 15. Lc1

15. ...Sxf3+

Das Schlagen auf f3 mit dem Läufer wäre besser gewesen:

15. ...Lxf3 – falls 16. gxf3?? Dg5+ und matt auf g2;

oder 16. Txe5 Sh3+! 17. gxh3 Dxe5 18.

Dxf3 Dxb5 und Schwarz hat eine Qualität mehr und die bessere Bauernstruktur.

Weiter in der Partie: 16.gxf3 Lxf3 17.Txe7 Lxd1 18.Lxf4 Lxc2 19.Txc7 a6 20.Le2 b5 21.Ld6 Tfe8 22.Lf3 Tad8 23.Le7 Td3 24.Le4 Td2 25.Lxc2 Txc2 26.Tc6 h6 27.Tc7 Te2 28.Lb4 T8e6

29.Kf1 T2e4 30.a4 Tg6 31.axb5 axb5 32.Ta5 Tg5 33.Te7 Tf4 34.h3 Tgf5 35.Te2 Th4 36.Kg2 Tg5+ 37.Kh2 Tgh5 38.Te3 Tf5 39.Te2 Tf3 40.Te3 Txf2+ 41.Kg3 Tff4 42.Txb5 g5

43.Tb8+ Kh7 44.Ld6 Tf6 45.Le5 Te6 46.Tc8 Kg6 47.c4 Kh7 48.c5 Ta4 49.c6 Ta7 50.c7 Tc6 51.Tc3 Txc3+ 52.Lxc3 Ta3



Stellung nach 52. ...Ta3

Max könnte hier kurzen Prozess machen und einfach 53. **Th8+** spielen! Nimmt der König, folgt c8D+ mit baldigem Matt.

Aber nach

53.**Te8** bleibt der Läufer ungedeckt.

...Txc3+ 54.**Kg4 Kg6??** Mit Txc7 hätte Luis alle Gefahren beseitigt und zwei Mehrbauern! Er rechnete offenbar gar nicht mehr damit, den c-Bauern gewinnen zu können.

55.c8D Txc8 56.Txc8 Kf6

57.Kh5 Kf5 58.Tf8 f6 59.Kxh6 Ke6

60.Kg6 Ke7 61.Txf6 Ke8 62.Kxg5 Ke7

63.h4 Kd7 64.h5 Ke7 65.h6 Kd7 66.h7

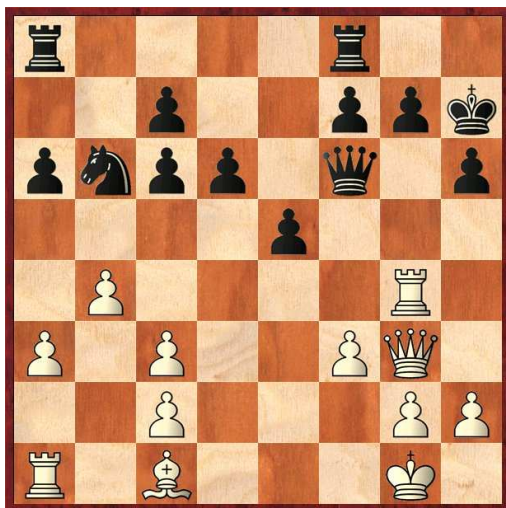
Ke7 67.h8D Kd7 68.Dg7+ Ke8 69.Tf8#

1-0

Maierhofer Felix (1206) – Wagner Leopold (1252)

6. Activity-Cup (6), 24.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lb5 Lb4 5.a3 Lxc3 6.dxc3 0-0 7.0-0 a6 8.La4 d6 9.Lxc6? (Zugverlust! Das hätte Felix schon im 8. Zug spielen können) ...bxc6 10.Dd3 h6 11.Sh4 Sd7 12.Dg3 Df6 13.Sf5? Etwas voreilig. Fertig entwickeln war angebracht. ...Kh7 14.Te1 Sc5! Leopold sieht die Möglichkeit zum Bauerngewinn, dank des weißen Springerzuges nach f5. 15.f3 Lxf5 16.exf5 Dxf5 17.b4 Sd7 18.Te4 Dg6 19.Dh3 Sb6 20.Tg4 De6 21.Dg3 Df6



Stellung nach 21. ...Df6

Felix hat einen Bauern weniger und keine Kompensation dafür. Wenn das so weitergeht, dachte Felix wohl, wird keiner den Tabellenführenden aufhalten können. Felix versucht nun, seinen jungen Gegner aus dem Gleichgewicht zu bringen und zieht 22.**Lg5?!**

Der größte Bluff des Turniers! Die Art und Weise, wie Felix den Zug ausführte und dann seinen Gegner musterte, muss man aber gesehen haben, ehe man sich jetzt denkt: „Wieso nimmt Leopold den Läufer nicht einfach mit dem Bauer (hxc5)?“

22. ...Dxc5? Selbst wenn man sich den Läufer nicht nehmen traut, war Df5 noch immer besser und Schwarz bliebe im Vorteil. Nun wendet sich das Blatt. 23.Txc5 hxc5 24.Dxc5 Tac8 25.Te1 g6 26.Df6 Sd5 27.Dh4+ Kg7 28.c4 Th8 29.De4 Se7 30.f4 Th4 31.De3 Txf4 32.g3 Txc4 33.Tc1 Sf5 34.De2 Sd4 35.Dxc4 Tf8 36.c3 Sb5 37.a4 Sa3 38.Db3 Sb5 39.axb5 axb5 40.c4 bxc4 41.Dxc4 c5 42.bxc5 dxc5 43.Dxc5 e4 44.De5+ f6 45.Dxe4 f5 46.De7+ Tf7 47.De5+ 1-0

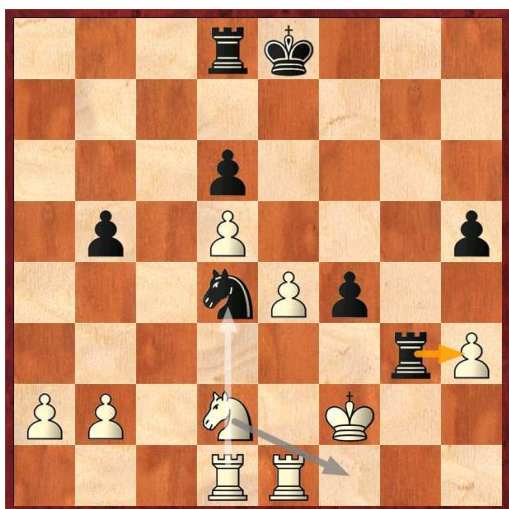


Felix Maierhofer ist entspannt

Felix gehörte 2012 zur Siegermannschaft im Bundesfinale der Schülerliga und hat auch in der Vereinsmeisterschaft 2012/13 für den SZ Favoriten schon einige achtbare Erfolge im Spiel gegen Erwachsene vorweisen können. Und nicht nur am Schachbrett, sondern auch am Tennisplatz oder beim Tischtennis sollte man sich vor Felix in Acht nehmen.

Hoseini Arian (958) – Enache Iris (1353)

6. Activity-Cup (6), 24.07.2013



Stellung nach 30. ...Tg3

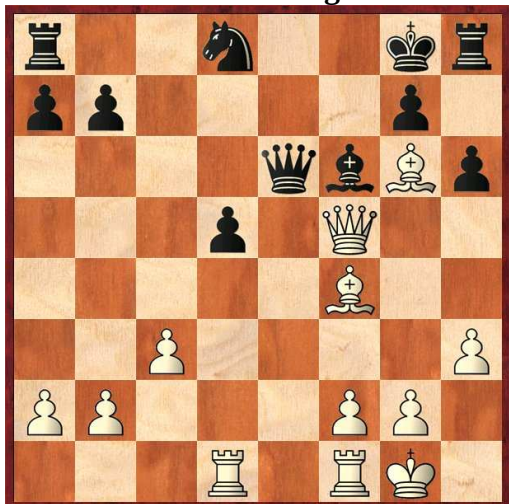
1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.Lf4 Sc6 4.e3 Lg4
5.Le2 e6 6.Sbd2 Lb4 7.c3 Le7 8.0-0 Se4
9.Sxe4 dxe4 10.Sd2 Lxe2 11.Dxe2 f5
12.h3 Ld6 13.Dc4 Df6 14.Lxd6 cxd6
15.Db5 Tb8 16.c4 g5 17.d5 exd5 18.cxd5
a6 19.Da4 b5 20.Dxa6 Sb4 21.Da7 Td8
22.Dd4 Dxd4 23.exd4 Sc2 24.Tac1 Sxd4
25.Tfe1 h5 26.f3 g4 27.fxe4 gxh3 28.gxh3
Tg8+ 29.Kf2 f4 30.Tcd1 Tg3 1/2-1/2

Arian nahm das Remisgebot seiner starken Gegnerin an – dabei hätte er mit **31. Sf1** gewinnen können!

Zenginer Pelin (1123) – Wagner Maximilian (1017)

6. Activity-Cup (6), 24.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 h6 4.d4 d6 5.Sbd2 Lg4 6.c3 Le7 7.Db3 Sf6 8.Lxf7+ Kf8 9.Lg6 d5
10.dxe5 Se8 11.exd5 Sa5 12.Dc2 c6 13.h3 Lxf3 14.Df5+ Sf6 15.Sxf3 cxd5 16.exf6 Lxf6
17.Sd4 De7+ 18.Se6+ Kg8 19.Lf4 Sc6 20.Td1 Sd8 21.0-0 Dxe6



Stellung nach 21. Dxe6

22. Tfe1!

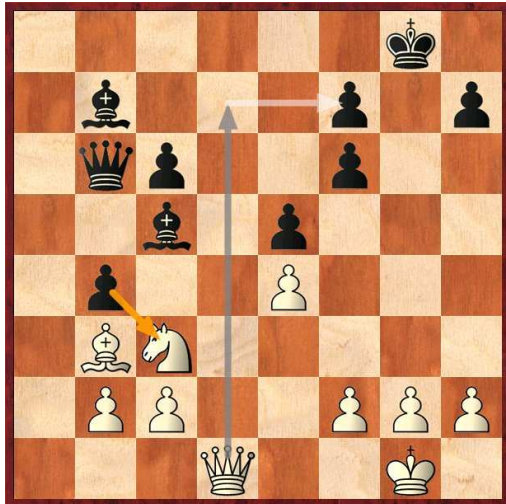
Ein sehr schöner Zug von Pelin! Nach dem Abtausch der Damen würde Pelin natürlich auch besser stehen, aber der von ihr gewählte Zug gewinnt die Dame! Es droht nämlich matt: **22. ...Dxf5?? 23. Te8 matt!** Maximilian bleibt also nur

22. ...De7 23.Txe7 Lxe7 24.Txd5 Tc8 25.Dxc8 (gleich Txd8+ geht noch schneller) **...b5 26.Txd8+ Lxd8 27.Dxd8# 1-0**

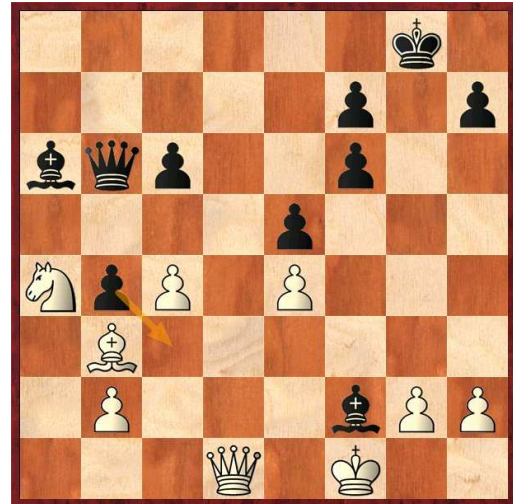
Wagner Leopold (1252) – Enache Dorothea (1215)

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 Sbd7 4.Sf3 e5 5.Lc4 Le7 6.Lg5 0-0 7.0-0 c6 8.Te1 b5 9.Lb3 a5
10.a3 Lb7 11.Dd3 Db6 12.dxe5 Sxe5 13.Sxe5 dxe5 14.De3 Lc5 15.Df3 Dd8 16.Tad1 De7
17.Td2 Tad8 18.Ted1 b4 19.Lxf6 gxf6 20.Txd8 Txd8 21.Txd8+ Dxd8 22.axb4 axb4
23.Dd1 Db6



Stellung nach 23. ...Db6



Stellung nach 26. c4

Ungeachtet des bedrohten Springers hätte Leopold hier (Diagramm links) einen starken Mattangriff inszenieren können: 24. **Dd7!!** Lxf2+ 25. **Kh1** (aber nicht **Kf1??** wegen **La6+!**)

Die Partie geht weiter mit 24.Sa4? Lxf2+ 25.Kf1?? La6+ 26.c4

Nun hätte Dorothea die Möglichkeit, Matt zu setzen (Diagramm rechts), und zwar mit 26. ...bxc3 e.p.+! 27. Lc4 Lxc4+ 28. De2 Lxe2+ 29. Kxe2 De3+ 30. Kd1 Dd2 matt.

26. ...De3? 27.La2 Lg1 28.Dg4+ Kh8 29.Dh4 Lf2? Verliert den Läufer und in der Folge auch die Partie. In Frage kam 29. ...Lxh2! 30. Dxh2 b3! 30.Dxf6+ Kg8 31.Dxf2 Dd3+ 32.De2 Dd6 33.Dg4+ Kh8 34.Lb3 Dd3+ 35.De2 Dxb3 36.Sc5 Da2 37.Sxa6 Dxa6 38.Kf2 Db6+ 39.De3 Dd8 40.Kf3 Dh4 41.Dc5 Kg8 42.Dxe5 Dd8 43.Dg3+ Kh8 44.De5+ f6 45.Dc5 Dd1+ 46.Kf4 Df1+ 47.Kg3 h5 48.Dxh5+ Kg7 49.Dg4+ Kf7 50.Dd7+ Kg6 51.Df5+ Dxf5 52.exf5+ Kxf5 53.Kf3 c5 54.h4 Kg6 55.g4 f5 56.gxf5+ Kxf5 57.Ke3 Kg4 58.Ke4 Kxh4 59.Kd5 Kg4 60.Kxc5 b3 61.Kb4 Kf4 62.Kxb3 Ke4 63.c5 Kd5 64.Kb4 Kc6 65.Kc4 Kc7 66.Kb5 Kb7 67.c6+ Kc7 68.Kc5 Kc8 69.b4 Kc7 70.b5 Kb8 71.b6 Kc8 72.c7 Kb7 73.Kb5 Kc8 74.Ka6 Kd7 75.Kb7 Kd6 76.c8D Kd5 77.Ka7 Kd6 78.b7 Kd5 79.b8T Ke5 80.Dd7 Ke4 81.Te8+ Kf4 82.Df7+ Kg4 83.Tg8+ Kh4 84.Dh7# 1-0



Die beiden jüngsten Turnierteilnehmer, Leopold Wagner und Dorothea Enache, beide 7 Jahre alt, lieferten einen tollen Kampf auf dem Spitzenbrett in der Schlussrunde.

Enache Iris (1353) – Maierhofer Felix (1206)

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 Sxd4 4.Sxd4 exd4 5.Dxd4 d6 Iris spielt gerne Schottisch. Ihre Gegner tauschen gerne alles auf d4 ab, und sie weiß, dass die Dame auf d4 gut steht, da sie kein lästiger Springer vertreiben kann – Vorteil für Weiß. 6.Lc4 Le6 7.Sc3 Sf6 8.Lg5 Le7 9.0-0 0-0 10.Ld3 h6 11.Lh4 Sh5 Felix konnte auch 11. ...c5 in Erwägung ziehen. 12.Lxe7 Dxe7 13.Tfe1 f6? Es war nicht notwendig, die weißen Felder zu schwächen. 14.Sd5! Df7! Am besten. Felix darf den Springer nicht tauschen, da nach 14. ...Lxd5? 15. exd5! Df7 16. g4 den Springer gewinnt, der kein freies Feld hat – unter anderem wegen des Zuges 13. ...f6. 15.g4!?



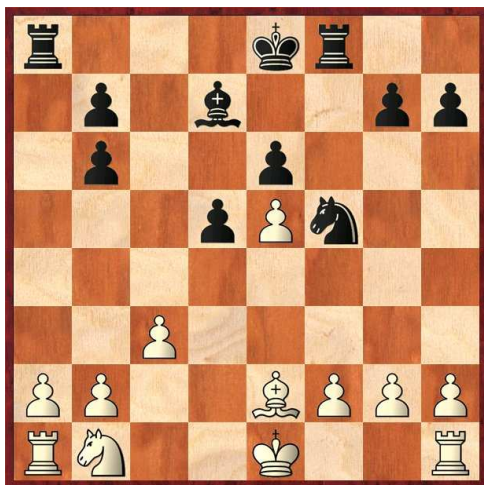
Stellung nach 15. g4

Ein mutiger Zug! Objektiv gesehen nicht der beste, aber der Bauer ist keine appetitliche Mahlzeit, zumindest nicht als sofortige Antwort: 15. ...Lxg4? 16. e5 fxe5 17. Dg4 Df2+ 18. Kh1 und Weiß hätte eine Figur für 2 Bauern bekommen. Aber nach dem Zwischenzug 15. ...c5! 16. De3 könnte Schwarz den g4-Bauern ohne Bauchweh verspeisen. Felix dachte wohl, eine Schwächung des Königsflügels ausnutzen zu können und spielte 15. ... Dg6?? Dabei übersah er die spielentscheidende Gabel: 16.Se7+! Kh7 17.Sxg6 Kxg6 Nach dem Damenverlust war es praktisch aus. 18.gxh5+ Kf7 19.Lc4 Lxc4 20.Dxc4+ Ke8 21.Dxc7 1-0

Fellner David (1299) – Hoseini Arian (958)

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Ld7 6.Le2 f6 7.Le3 fxe5 8.Sxe5 Sxe5 9.dxe5 Se7 10.Lxc5 Dc7 11.Ld6 Db6 12.Db3 Sf5 13.Dxb6 axb6 14.Lxf8 Txf8

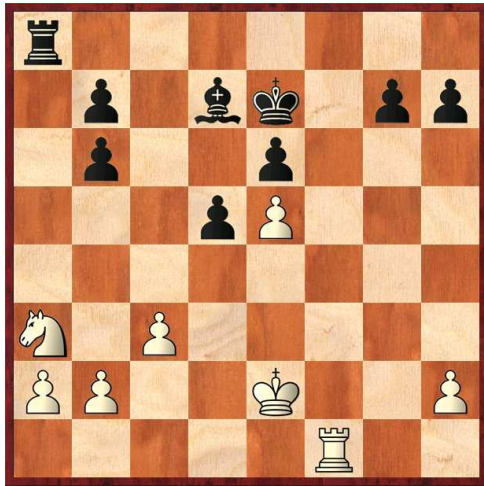


Stellung nach 14. ...Txf8

David hat eine gute Stellung und einen Mehrbauern. Mit der Entwicklung ist er noch im Rückstand, es war also an der Zeit, die Figuren zu aktivieren und Züge wie z.B. Sd2, Ld3 und 0-0 zu planen.

15.f4? Gibt Arian die Gelegenheit zum Gegenspiel, der weiße König steht plötzlich etwas luftig: 15. ...Se3!

16.Sa3 Sxg2+ 17.Kd2 Sxf4 Nun hat Weiß einen Bauern weniger und Platzprobleme mit dem Springer. 18.Thf1 Sxe2 19.Txf8+ Kxf8 20.Kxe2 Ke7 21.Tf1



Stellung nach 21. Tf1

21. ...Txa3!!

Der schönste Zug des Turniers, finde ich!
Arian bekommt die Qualität umgehend zurück und hat ein gewonnenes Bauernendspiel. Toller Weitblick!

22.bxa3 Lb5+! 23.Ke1 Lxf1 24.Kxf1 Kd7
25.Ke2 Kc6 26.Kd3 Kb5 27.Kc2 Ka4
28.Kd3 Kxa3 29.c4 dxc4+ 30.Kxc4 Ka4
31.h4 g6 32.Kc3 Kb5 33.Kb3 h6 34.a3
Kc5 35.Ka4 g5 36.hxg5 hxg5 37.Kb3 g4
38.Kc3 g3 39.Kd3 g2 40.Kc3 g1D 41.Kd3
Dg4 42.Ke3 Kd5 43.Kd3 Dg3+ 44.Ke2
Dh3 45.Kf2 Kxe5 46.Kg1 Kf4 47.a4 b5
48.axb5 b6 49.Kf2 Dh2+ 50.Ke1 Ke3
51.Kd1 Dd2# 0-1



David Fellner spielt beim SC Donaustadt und ist häufig in Turnieren auf den vorderen Plätzen zu finden.



Arian Hoseini ist Spieler im SV Mödling und derzeit in stark aufsteigender Form!

Amtmann Patrick (1057) – Zenginer Pelin (1123)

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sxc6 bxc6 6.Ld3 Ld6 7.Sc3 0-0 8.Se2 Te8 9.Sc3 Te5 10.Lf4 Th5 11.Lxd6 cxd6 12.Le2 Tg5 13.Lf3 La6 14.Dxd6 h6 15.h4 Ta5 16.0-0-0 Tb8 17.e5 Se8? 18.Dd2? (Dxd7 hätte einen Bauern gewonnen) 18. ...Db6 19.b3 Lc4? 20.Dxd7! Der Läufer ist natürlich wegen Matt nicht zu nehmen. 20. ...Le6 21.Dxc6 Dxc6 22.Lxc6 Tc5 23.Ld7? kostet eine Figur Lxd7 24.Txd7 Txc3



Patrick Amtmann vom SV Mistelbach ist im Kommen. Zuletzt fiel er mir schon beim Schnellschach im Bundesfinale der Schülerliga auf, als er unserem Spitzenbrett den halben Punkt abluhste. Doch auch im „richtigen“ Turnierschach holt der Niederösterreicher wertvolle Punkte, und trotz Minusfigur steht er nicht schlechter, da er immerhin 3 Bauern für die Figur hat.



Stellung nach 24. ...Txc3

25.Txa7? Das ist allerdings ein ernster Fehler, den Pelin gleich nutzt: **25. ...Tbc8!** Wer soll nun c2 decken? Deshalb war 25. *Thd1* vorzuziehen, um auf diese Bedrohung mit 26. *Td2* reagieren zu können.
26.Kb2 Txc2+ 27.Ka3 Txf2 28.g4 Tcc2 29.Kb4 Tf4+ 30.Kb5 Txc4 31.a4 Tb2 32.Th3 Te2 33.a5 Txe5+ 34.Kb6 Tb4+ 35.Ka6 Te6# 0-1

Filek Mattias (1232) – Lager Johannes

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.d4 d5 2.c4 Sf6 3.Sf3 Lg4 4.e3 Sc6 5.Sc3 e6 6.h3 Lxf3 7.Dxf3 Lb4 8.a3 Lxc3+ 9.bxc3 0-0 10.cxd5 exd5 11.Ld3 Te8 12.0-0 Se4 13.Lxe4 dxe4 14.Dg3 Sa5 15.Tb1 Tc8 16.Tb5 b6 17.Tg5 g6 18.Tg4 Sc4 19.Df4 Dd6 20.Dxd6 Sxd6 21.Td1



Stellung nach 21. Td1

Schwarz steht besser: der Springer ist dem Läufer überlegen, und auch der Tg4 hat wenig Platz. Um den weißen Läufer einzuengen, kann Schwarz mit ...b5 die Bauern auf der Feldfarbe des Läufers fixieren.

Den Turm könnte man mit ...f5 in den Schwitzkasten nehmen. Johannes strebt nun allerdings eine Öffnung des Spiels an, und das hilft dem Läufer von Mattias sehr:

21. ... Sb5 22.Lb2 (besser war c4!) Tcd8 23.Tc1 Sd6 24.c4! b5? 25.cxb5 Sxb5 26.a4! Sd6 und plötzlich haben die weißen Figuren wieder Platz. 27.Txc7 Tb8 28.La3 a5? Stellt den Springer ein. 29.Lxd6 f5 30.Th4 Tbd8 31.Le5 Td5 32.Thxh7 Kf8 33.Th8# 1-0

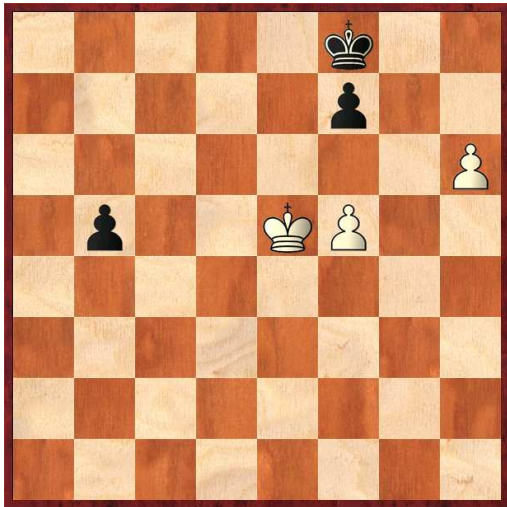


Johannes Lager wird ab der Saison 2013/14 den SC Donaustadt verstärken!

Mitas Luis (1014) – Kainz Christoph

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Lb4 5.d3 d6 6.0-0 0-0 7.a3 Lxc3 8.bxc3 Lg4 9.h3 Lxf3
10.Dxf3 Te8 11.Le3 Sa5 12.Lb3 Sxb3 13.cxb3 c5 14.b4 cxb4 15.axb4 Dc8 16.Tac1 a5
17.Tfe1 axb4 18.cxb4 Dd7 19.Lg5 Te6 20.Dg3 Sh5 21.Dg4 g6 22.Ted1 Tc8 23.Txc8+ Dxc8
24.d4 Te8 25.Dxc8 Txc8 26.dxe5 dxe5 27.Td8+ (Td7 ist stärker – Türme lieben Reihe
sieben!) 27. ...Txd8 28.Lxd8 Kg7 29.g4 Sf4 30.g5 Sxh3+ 31.Kg2 Sf4+ 32.Kf3 Sd3 33.Lf6+
Kf8 34.b5 Se1+ 35.Ke2 Sc2 36.Kd2? (Lxe5 gewinnt!) Sa3 37.Kc3! (jetzt geht nämlich Lxe5
nicht wegen Sc4+!) 37. ...Sxb5+ 38.Kc4 Sd6+ 39.Kd5 Sc8 40.Lxe5 Ke7 41.f4 Sb6+ 42.Kc5
Sd7+ 43.Kd5 Sxe5 44.Kxe5 h5 45.gxh6 Kf8 46.f5 gxf5 47.exf5 b5 1/2-1/2



Stellung nach 47. ...b5

An dieser Stelle einigten sich beide auf ein Unentschieden. Es wäre jedoch interessant gewesen, wie Luis hier weiter gespielt hätte. Denn nur 48. Kf6 hält remis! 48. Kf6 Kg8 49. h7+! Kxh7 50. Kxf7 b4 51. f6 b3 52. Ke7 b2 53. f7 b1D 54. f8D=

Hingegen verliert 48. Kd5? Kg8 49. Kc5 Kh7 50. Kxb5 Kxh6 51. Kc5 Kg5 52. Kd5 Kxf5 und Schwarz hat ein Schlüsselfeld erobert, der f-Bauer wird eine Dame!



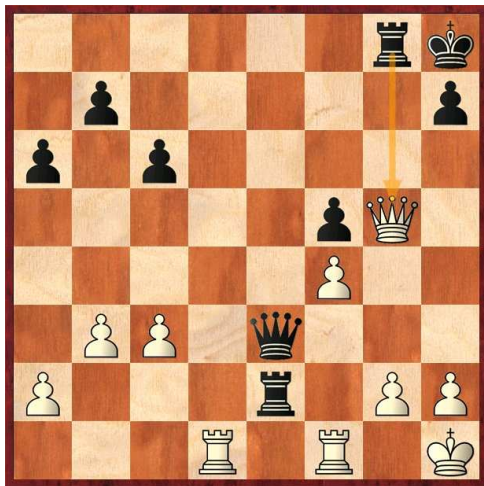
Christoph Kainz spielt für den SC Favoriten und konnte schon erste Erfolge in der Schülerliga verbuchen: beim Bundesfinale 2013 in Mattersburg gewann er die Brettwertung für Brett 4. Nun gibt es auch schon erste ELO-Punkte im Turnierschach.

Hoseini Sasan (1120) – Rosol Alex (1068)

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.d4 d5 2.Sf3 Sc6 3.Lf4 Lf5 4.c3 Sf6 5.e3 a6 6.Le2 e6 7.Sbd2 Le7 8.Se5 Sxe5 9.Lxe5 0-0
10.0-0 Se4 11.Sxe4 Lxe4 12.Lf3 c6 13.Lxe4 dxe4 14.Dg4 g6 15.Dxe4 Lf6 16.Lxf6 Dxf6
17.Dg4 Tfe8 18.Tfe1 e5 19.dxe5 Txe5 20.f4 Te4 21.Df3 Tae8 22.Tad1 De6 23.Kf2 f5 24.b3
g5 25.Dg3 Kh8 26.Dxg5 Txe3 27.Tf1 Te2+ 28.Kg1 De3+ 29.Kh1 Tg8?

Alex sieht wohl nur den Angriff auf g2, aber sein eigener König hat größere Probleme:



Stellung nach 29. ...Tg8

30.Df6+! Tg7 31.Td8+ De8 Da der Turm g7 gefesselt ist, muss sich nun die Dame vorstellen und für einen Turm eintauschen. **32.Txe8+ Txe8 33.Dxf5 Tge7 34.h3 Te1 35.Txe1 Txe1+ 36.Kh2 Te8 37.Dd7 Te2 38.Dxb7 Txa2 39.Dxc6 a5 40.f5 Tf2 41.Dc5 Txf5 42.Dxf5 Kg7 43.g4 1-0**



Alexander Rosol ist Spieler beim SC Donaustadt und hat bei der Wiener Landesmeisterschaft und in der Kinderliga gezeigt, was in ihm steckt. Mit dem Neunjährigen wird in Zukunft zu rechnen sein.

Peraus Natalie (1032) – Zenginer Kaan (1252)

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d4 exd4



Stellung nach 5. ...exd4

6.e5!

Natalie packt die „Italienische Geheimwaffe“ aus – kennt Kaan den richtigen Gegenzug?

6. ...De7? Schwarz bleibt in dieser Variante mit dem Gegenangriff auf den Läufer am Ball: 6. ...d5 wäre die richtige Fortsetzung, dann geht es weiter mit 7. Lb5 Se4 8. cxd4 Lb6 oder Lb4+

7.0-0 Sg4 8.cxd4 Lb6 9.Lg5 f6? Eine gefährliche Öffnung der e-Linie!

10.exf6 Sxf6 Nun gewinnt Natalie die Dame: **11.Te1! Dxe1+ 12.Dxe1+ Kd8 13.Lf7 h6 14.Lxf6+ gxf6 15.d5 Tf8 16.Lh5 Sd4 17.Sxd4 Lxd4 18.Dd2 Le5 19.Sc3 Lxc3 20.Dxc3 d6 21.Te1 Ld7 22.De3 b5 23.De7+ Kc8 24.Dxf8+ Kb7 25.Dxf6 a5 26.Dxh6 b4 27.a3 bxa3 28.bxa3 Ta6 29.Tb1+ Ka7 30.De3+ c5 31.Le8 Lxe8 32.De7+ Ld7 33.Dxd7+ Ka8 34.Db7# 1-0**

Wagner Maximilian (1017) – Wieselthaler Philipp

6. Activity-Cup (7), 25.07.2013

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Lc5 4.0-0 Sf6 5.Sc3 d6 6.d3 Ld7 7.Lg5 a6 8.Lc4 b5 9.Ld5 b4
10.Se2 a5 11.a3 bxa3 12.bxa3 Ta6 13.Te1 Lg4 14.Sg3 Lxf3 15.Dxf3 Sd4 16.Dd1 0-0 17.Sf5
(Sh5 war gefährlicher, getreu dem Motto: "Gefesselte Figuren greift man an") Dd7?



Stellung nach 17. ...Dd7

18.Sxd4?

Da hat Philipp aber Glück gehabt! Das hätte ins Auge gehen können: **18. Lxf6** gewinnt nämlich eine Figur, weil **gxf6** an **19. Dg4+** mit Matt auf g7 scheitert! Aber auch nach **18. Lxf6 Sxf5 19. Dg4 g6 20. exf5** bleibt Schwarz mit einem Läufer weniger übrig. In der Partie geht es weiter mit

18. ...Lxd4 19.Df3? Sxd5! 20.exd5 Te8? Jetzt wäre der ideale Zeitpunkt gewesen, mit **20. ...Lxa1** eine Qualität zu gewinnen. **21.Dg3 Kf8 22.Tad1 Db5 23.Df3 Lc3 24.Te3 Ld4 25.Te2 Tb6 26.Tee1 Db2 27.De2 Dxa3 28.Lc1 Dc5 29.Tf1 Dxd5 30.Le3 Te6 31.Tde1 Tg6 32.g3 Lxe3 33.Dxe3 Dd4 34.Dxd4 exd4 35.Te2 Te6 36.Txe6 fxe6 37.Ta1 Ta6** Philipp hat nun in ein gewonnenes Turmendspiel abgewickelt. **38.f4 e5 39.fxe5 dxe5 40.h4 Kf7 41.Kh2 Kf6 42.Kh3 g5 43.hxg5+ Kxg5 44.g4 h5 45.gxh5 Kxh5 46.Kg3 Kg5 47.Kf3 Kf5 48.Ta4 c5 49.Tc4 Tc6 50.Ta4 Ta6 51.Ta3 a4 52.Ke2 e4 53.dxe4+ Kxe4 54.Kd2 c4 55.c3 d3 56.Ta2 a3 57.Kc1 Ke3 58.Ta1 a2 59.Kd1 d2 60.Kc2 Ke2 61.Kb2 d1D 62.Txa2 Txa2+ 63.Kxa2 Dc2+ 64.Ka1 Dxc3+ 65.Kb1 Db3+ 66.Ka1 Da3+ 67.Kb1 c3 68.Kc2 Db2# 0-1**

Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	Pkte	BH
1	3	Wagner Leopold Franziskus	1252	GER	15 w 1	12 s 1	5 w 1	8 s 1	2 w 1	6 s 0	9 w 1	6	29½
2	16	Hoseini Arian	958	AUT	13 s 1	6 w 1	4 s ½	22 w 1	1 s 0	3 w ½	10 s 1	5	31
3	1	Enache Iris	1353	ROU	7 w ½	23 s 1	10 w ½	5 s 1	4 w ½	2 s ½	6 w 1	5	30
4	9	Hoseini Sasan	1120	AUT	19 w ½	7 s 1	2 w ½	9 s 1	3 s ½	10 w ½	12 w 1	5	29
5	8	Zenginer Pelin	1123	AUT	21 s 1	11 w 1	1 s 0	3 w 0	20 s 1	16 w 1	8 s 1	5	26½
6	7	Maierhofer Felix	1206	AUT	25 w 1	2 s 0	23 w 1	17 s 1	8 w 1	1 w 1	3 s 0	5	25
7	12	Peraus Natalie	1032	AUT	3 s ½	4 w 0	14 s 1	13 w 1	10 w 0	15 s 1	18 w 1	4½	27
8	11	Amtmann Patrick	1067	AUT	20 w 1	18 s 1	9 w 1	1 w 0	6 s 0	17 s 1	5 w 0	4	28
9	6	Enache Dorothea	1215	AUT	22 s 1	16 w 1	8 s 0	4 w 0	11 s 1	13 w 1	1 s 0	4	27½
10	2	Fellner David	1299	AUT	16 s 0	24 w 1	3 s ½	19 w 1	7 s 1	4 s ½	2 w 0	4	27
11	26	Wieselthaler Philipp	0	AUT	- - 1	5 s 0	12 w 1	15 s 0	9 w 0	22 w 1	16 s 1	4	24
12	10	Rosol Alexander	1068	AUT	17 s 1	1 w 0	11 s 0	14 w ½	19 s 1	21 w 1	4 s 0	3½	26
13	5	Filek Mattias	1232	AUT	2 w 0	19 s 1	15 w ½	7 s 0	14 w 1	9 s 0	17 w 1	3½	25½
14	15	Kailbach Patrick	969	AUT	18 w 0	25 s 1	7 w 0	12 s ½	13 s 0	24 w 1	21 s 1	3½	19½
15	14	Mitas Luis	1014	AUT	1 s 0	21 w 1	13 s ½	11 w 1	16 s 0	7 w 0	19 w ½	3	26
16	13	Wagner Maximilian	1017	GER	10 w 1	9 s 0	17 w 0	18 s 1	15 w 1	5 s 0	11 w 0	3	25
17	24	Lager Johannes	0	AUT	12 w 0	- - 1	16 s 1	6 w 0	22 s 1	8 w 0	13 s 0	3	24
18	4	Zenginer Kaan	1262	AUT	14 s 1	8 w 0	22 s 0	16 w 0	23 s 1	20 w 1	7 s 0	3	21½
19	22	Kainz Christoph	0	AUT	4 s ½	13 w 0	24 s 1	10 s 0	12 w 0	25 w 1	15 s ½	3	21½
20	25	Lee Oliver	0	AUT	8 s 0	22 w 0	- - 1	25 s 1	5 w 0	18 s 0	23 w 1	3	19
21	21	Drazyk Leopold	0	AUT	5 w 0	15 s 0	25 w ½	23 s 1	24 w 1	12 s 0	14 w 0	2½	19
22	17	Rücker Andrea	800	AUT	9 w 0	20 s 1	18 w 1	2 s 0	17 w 0	11 s 0	- - -	2	23½
23	19	Capella Lucas	0	USA	24 s 1	3 w 0	6 s 0	21 w 0	18 w 0	- - 1	20 s 0	2	21
24	18	Capella Christian	0	USA	23 w 0	10 s 0	19 w 0	- - 1	21 s 0	14 s 0	25 w 1	2	17
25	20	Drazyk Jan	0	AUT	6 s 0	14 w 0	21 s ½	20 w 0	- - 1	19 s 0	24 s 0	1½	19½
26	23	Kaufmann Justin	0	AUT	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	0	17½

Programm **Swiss-Manager** entwickelt und Copyright © von DI Heinz Herzog, 1230 Wien Joh.Teufelg.39-47/7/9,
Mail:h.herzog@swiss-manager.at, Homepage <http://swiss-manager.at>, User:GTS Activity GmbH (Mag. Gerald Peraus), 07.01.2012